

**PLUS BÜRGERMEISTERWAHL IN LEMWERDER**

# Umweltschutz ganz vorn auf der Liste

von [Friederike Liebscher](#)

**LEMWERDER** - Was sind die Positionen der Kandidaten für das wichtigste Amt in der Gemeinde Lemwerder? Für welche Ziele stehen sie? Ein normaler Wahlkampf ist coronabedingt für die Bürgermeisterkandidaten nicht machbar. In unserer Zeitung beziehen [Brigitta Rosenow](#), [Christina Winkelmann](#) und [Michael Lühmann](#) in einer Serie Stellung zu wichtigen Themenbereichen. Heute steht die Frage im Mittelpunkt, was man in Lemwerder für den Umweltschutz tun könnte.

**Michael Lühmann**

Bild: F. Liebscher

Klima- und Umweltschutz betrifft uns alle. Jeder kann und sollte mehr tun. Lemwerders Verwaltung kann und sollte mehr machen als sich zu allgemeinen Klimazielen zu bekennen. In allen politischen Bereichen ist es üblich, sich von Experten – Wirtschafts- und Planungsbüros – vor Projekten umfassend beraten zu lassen und diese auch nur mit Experten umzusetzen. Warum nicht verstärkt zum Thema Umwelt? Lemwerder sollte auf die diversen Umweltverbände zugehen – NABU, Deutsche Umwelthilfe, [Bund](#) für Umwelt und Naturschutz, [WWF](#) etc. – mit der Fragestellung: Wie seht ihr Lemwerder? Wo seht ihr notwendige Änderungen? Wo seht ihr Potenzial? Wie könnt ihr uns in unserem Streben unterstützen, eine umwelt- und klimafreundliche Gemeinde zu werden? Welche gemeinsamen Projekte können wir umsetzen? Damit Lemwerder erfährt, wo mehr für den Umweltschutz zu tun ist, und ein konkreter Umweltschutzplan entwickelt werden kann.

**Brigitta Rosenow**



Bild: F. Liebscher

Natur bietet uns Lemwerderaner:innen Erholung, Abkühlung und sie steigert ganz konkret die Lebensqualität unserer Gemeinde. Als Bürgermeisterin werde ich konsequent die Biodiversität unserer Gemeinde sichern und ausbauen. Blühstreifen sehen nicht nur schön aus, sie bieten Insekten, Vögeln und Säugetieren Rückzug und Nahrung. Das Grünflächenkataster soll ausgebaut, die Flächen durch ökologisch wertvolle Bäume und Sträucher in ihrer Wertigkeit gesteigert werden. Sämtliche kommunale Flächen sollen durch den Betriebshof nach ökologischen Kriterien bewirtschaftet werden. Die Beleuchtung wird auf Insektenfreundlichkeit überprüft und sukzessive ausgetauscht. Lemwerder soll Mitglied im Bündnis pestizidfreier Kommunen werden. Ein Flächenkataster soll den Flächenverbrauch eindämmen, während gleichzeitig Flächen entsiegelt werde. Siedlung und Gewerbegebiete sollen grün und nach klimaeffizienten Baustandards geplant werden. Ein:e kommunale Klimaschutzmanager:in berät in Zukunft Bürger:innen und Unternehmen dabei effektiv klimaschädliche Emissionen zu verringern. Mein Ziel ist es, Lemwerder zum Vorreiter beim Klimaschutz zu machen- und bei der Erstellung dieses Klimaschutzkonzeptes bitte ich die Bürger:innen, sich aktiv einzubringen.

### Corona-Update für den Nordwesten

Alle wichtigen Infos für Ihren Landkreis täglich per E-Mail

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich dem [Datenschutzhinweis](#) zu.

### Christina Winkelmann



Bild: Liebscher



Die Kommunen können das Weltklima allein nicht retten. Die Kommune kann aber durch nachhaltiges Handeln Vorbild sein und aufzeigen, dass Nachhaltigkeit gelebt werden kann. Die Verwaltung muss meines Erachtens mit gutem Beispiel vorangehen und sich z. B. verpflichten, Plastikmüll zu reduzieren und den Einsatz von Elektrofahrzeugen als Dienstwagen weiter auszubauen usw. Die Umsetzung von Klima- und Umweltschutz muss in allen Bereichen selbstverständlich sein und bei allen Projekten mitgedacht werden. Um dies zu gewährleisten macht die Etablierung eines Klimaschutzmanagers bzw. einer Klimaschutzmanagerin und die Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes Sinn. Hier hat sich die Gemeinde bereits auf den Weg gemacht und Workshops mit Politik und Verwaltung durchgeführt. In die Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes sollten neben Anregungen aus der Politik und der Verwaltung auch Ideen von Bürger\*innen einfließen. Am Ende muss es unser gemeinsames Ziel sein, die Klimaneutralität Lemwerders mindestens sehr stark zu verbessern bzw. idealerweise zu erreichen.



**Friederike Liebscher** Berne/Lemwerder / Redaktion Brake



Schreiben  
Sie mir



Rufen Sie mich an:  
04401 9988 2307



Folgen Sie  
meinen Artikeln